

Protokoll der Sitzung des Rates der Leibniz School of Education am 10.11.2021

Anwesende:

Direktorium der Leibniz School of Education:

Prof. Dr. Katharina Müller (Sitzungsleitung)
Prof. Dr. Sascha Schanze (ab 13:30 Uhr)
Prof. Dr. Bettina Lindmeier

Gruppe der Hochschullehrenden:

Prof. Dr. Matthias Becker (bis 13:15 Uhr)
Prof. Dr. Tabea Becker
Prof. Dr. Gunnar Friege
Prof. Dr. Klaus Littmann
Prof. Dr. Christiane Meyer
Prof. Dr. Bernardo Wagner

Gruppe der wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. Dorothee Meyer
Helene Pachale, M. Ed.
Jana Wende

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:

Dr. Elvira Jürgens
Swantje Ludwig

Gleichstellungsbeauftragte

Ina Fedrich

Beginn: 12:15 Uhr
Ende: 13:45 Uhr

Studierende:

Charlotte Bender
Patrizia De Luca Ramirez
Laura Schultze

Gäste:

Dr. Günter Adler, HMTMH (beratend)
Katja Bestel, LSE
Prof. Dr. Till Bruckermann, IEW
Prof. Dr. Johannes Krugel, DEI
Birgit Meriem, LSE
Peggy Tomayer, LSE

Entschuldigt:

Celine Beckhausen
Tomke Berenbold
Prof. Dr. Alfred Oliver Effenberg
Hanna Sophie Goeda
Prof. Dr. Joachim Grabowski
Madlena Kirchhoff
Marvin Mühlenbrink
Tjark-Gerit Neugebauer
Prof. Dr. Jutta Papenbrock
Anne Josephine Rieckhoff
Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting

TOP 1: Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Abstimmung der Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls

Frau Müller begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wird digital als WebEx-Konferenz durchgeführt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 23.06.2021 (verschickt am 20.07.2021) wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird geändert: TOP 5-Forschungsangelegenheiten und Projekte wird vorgezogen und vor TOP 2 – Mitteilungen besprochen. Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Frau Müller gibt bekannt, dass in der Studienkommission in der Gruppe der Hochschullehrenden nach dem Ausscheiden von Frau Kremer neue Stellvertretungen durch Umlaufverfahren im Rat am 13.10.2021 gewählt wurden. Alexandra Bach und Johannes Krugel wurden mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

TOP 2: Mitteilungen

TOP 2.1. Bericht aus dem Direktorium

Frau Müller berichtet, dass Joachim von Meien zum 31.08.2021 aus der LUH auf eigenen Wunsch und mit Bedauern auf beiden Seiten ausgeschieden ist. Das Besetzungsverfahren läuft derzeit. Bis dahin wird die Stelle durch Birgit Meriem und Virna Engling vertreten.

Zum 15.11.2021 wird Robert von der Heide die Stelle innovative Lehr-/Lernformate (50 v. H.) in der LSE mit ihren Aufgaben übernehmen. Herr von der Heide wird sich in einer der kommenden Ratssitzungen vorstellen. Für den Bereich Kompetenzzentrum Robotik der Lehrkräftefortbildung sollen Curricula im Bereich Robotik entwickelt werden. Dazu gab es Projektgelder für die Koordination und Entwicklung der Curricula. Die professorale Leitung hat Johannes Krugel übernommen. Die Koordination erfolgt durch Uni-Plus (Bereich Lehrkräftefortbildung der LSE). Das Auftakttreffen für die Akteur*innen ist voraussichtlich Freitag, 26.11.21, in Präsenz. In der LSE gibt es Überlegungen zu Transfers für die Bildungsforschung. Dazu gibt es Aktivitäten mit den Fakultäten auch im Rahmen der Visionsworkshops.

Frau Müller informiert über die Auftaktveranstaltung der Fachgespräche Lehrerbildung, am 03.11.2021 mit der Universität Tübingen und der Frage zur Qualität in der Lehrerbildung stattgefunden hat. Die „Fachgespräche Lehrerinnen- und Lehrerbildung“ werden in Kooperation der Universitäten Dresden, Hannover, Münster und Tübingen durchgeführt und ist eine Reihe für hochschulübergreifenden Austausch zu aktuellen Fragen der Lehrkräftebildung. Es folgt am Mittwoch, 08.12.2021, die Universität Hannover mit einem kritischen Austausch zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung 4.0. Die Referentin ist Prof. Dr. Cornelia Gräsel (Universität Wuppertal), Prof. Dr. Ilka Parchmann (Universität zu Kiel), Dr. Kristin Wolf (DIPF). Das Format wird über zwei Semester gehen. In der Vorlesungszeit gibt es eine monatliche digitale Veranstaltung von 18:00 -19:30 Uhr. Bestandteil jeder Veranstaltung ist ein pointierter Hauptvortrag, der durch konstruktive Impulse von critical friends und Forschenden der ‚next generation‘ ergänzt wird. Eine rege Beteiligung des Publikums ist erwünscht – schriftlich via Chat oder mündlich in den abschließenden Diskussionen. Interessierte können sich im Anschluss über eine interaktive Online-Plattform (wonder.me) austauschen. Die Beiträge der Referierenden und der critical friends sind nach der Veranstaltung auf dem YouTube-Kanal der TüSE verfügbar. Der Auftakt ist mit knapp 200 Teilnehmenden gut gelungen. Weitere Informationen finden sich unter diesem Link <https://www.lse.uni-hannover.de/de/news/news-detailansicht/news/fachgespraeche-lehrerinnen-und-lehrerbildung/>

TOP 2.2. Bericht aus der Dekan*innen- und Studiendekan*innenrunde

Frau Müller berichtet aus der Dekan*innenrunde. Dort wurde über EULIST gesprochen, wo es im November zu einem Bottom-Up-Prozess kommen soll, in dem sich die Fakultäten und Institute für mögliche Kooperationen einbringen können. Ein erneuter Antrag für die EU-Förderung wird vorbereitet.

Ein weiterer Berichtspunkt ist die neue Publikationsrichtlinie, in der sichergestellt werden soll, dass Publikationen aus der LUH auch mit anderen Daten in Verbindung gebracht werden können.

Im Bericht aus dem Präsidium wurde darauf hingewiesen, dass bei Professuren, die in Ruhestand gehen, rechtzeitig das Berufungsverfahren anzustoßen ist. Das Präsidium behält sich ansonsten vor, die Mittel für die Professur zentral einzubehalten.

Weiterhin erfolgte in der Runde der Hinweis, dass auf Grund des demographischen Wandels es teilweise zu Einbrüchen bei den Studierendenzahlen gekommen ist. Betroffen sind vor allem kleinere Studiengänge; für das Lehramt sind diese Tendenzen bisher nicht zu beobachten.

Aus der Studiendekan*innenrunde berichtet Frau Müller, dass der Preis für exzellente Lehre und die Preise für hervorragende Studierende neu konzipiert werden sollen.

Die Reorganisation des Akademischen Prüfungsamtes wird vorangetrieben. Weitere Informationen dazu stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Die seit 29.09.21 gültige LLVO sieht vor, dass Betreuungstätigkeiten für Studienabschlusstätigkeiten um bis zu 2 SWS pro Semester berücksichtigt werden können, wenn sich eine besondere Belastung in den Betreuungstätigkeiten abzeichnet. Die Berücksichtigung soll im Einzelfall geprüft werden.

TOP 2.3. Berichte aus den Fakultäten

Fakultät für Maschinenbau (Berichtersteller Herr Becker):

- Die Akkreditierung bzw. Re-Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge in der Metalltechnik im Bachelor und Master Technical Education soll im März 2022 stattfinden.
- Im IBM wird ein kollaborativer Roboter angeschafft, der im Rahmen von fachdidaktischen Projekten genutzt werden wird. Dieser soll nicht nur für die Bereiche der Metalltechnik zur Verfügung stehen.

Aus der Fakultät für Mathematik und Physik liegen keine Berichte vor.

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik (Berichtersteller Herr Wagner):

- Die Anzahl der Studierenden des Lehramts Informatik sowie der Informatik selbst steigen. Es wird in der Fakultät jetzt über einen Numerus clausus diskutiert, der beim Lehramt aber ohne wirksame Obergrenze sein wird.
- Herr Krugel ergänzt, dass es jetzt den ersten Jahrgang der Masterstudierenden im Lehramt Informatik gibt.

Naturwissenschaftliche Fakultät (Berichterstellerin Frau Christiane Meyer):

- Die Professur der Didaktik der Biologie ist seit Anfang Oktober vakant. Das Profilpapier für die Stellenausschreibung wurde auf den Weg gebracht. Zum Sommersemester soll die Stelle mit einer Vertretungsprofessur besetzt werden.
- Am Institut der Didaktik der Naturwissenschaften findet heute eine WKN-Begehung statt, weswegen Sascha Schanze auch nicht in der Ratssitzung teilnimmt.
- Frau Jürgens ergänzt, dass das Institut für Geobotanik einen Antrag auf Umbenennung zu Institut of Ecosystems in Transition gestellt hat.

Fakultät für Architektur und Landschaft (Berichtersteller Herr Littmann):

- Das LQL-Review der Studiengänge wird voraussichtlich erst Ende November abgeschlossen sein.

Philosophische Fakultät (Berichterstellerin Frau Becker):

- Der Ruf für die Professur Germanistische Linguistik ist ergangen an Martin Pfeiffer, die Verhandlungen laufen. Bei der Professur Didaktik des Englischen werden die Vorträge voraussichtlich Anfang Dezember stattfinden.
- Frau Müller ergänzt, dass die Berufungskommission für die Professur Allgemeine Psychologie am Institut für Psychologie ihre erste Sitzung am 12.11.2021 haben wird. Sie selbst ist Mitglied in der Berufungskommission.

TOP 2.4. Bericht aus dem Niedersächsischen Verbund zur Lehrerbildung

Frau Müller berichtet von der Sitzung am 05.11.2021: Katharina Müller ist durch das Präsidium das neue mandatierte Mitglied im Verbund. Ein Punkt war die digitale Promotion, zu der es bereits eine Reihe von Programmen gibt, z. B. aus Rheinland-Pfalz das Upgrade-Programm. Es wird geprüft, welches der Programme in Niedersachsen implementiert werden könnte. Wichtig war der Bericht des Kultusministeriums zum Aktionsprogramm „Startklar“ zum Aufholen der Lernrückstände, das bis 2023 läuft. Die Gelder in diesem Programm müssen dringend abfließen.

Herr Krugel berichtet über das Treffen des Verbund-Austauschgremiums Digitalisierung am 12.10.2021. Im ersten Schritt wurde eine Bestandsaufnahme der Veranstaltungen oder sonstige Initiativen der einzelnen Standorte aus dem Bereich Digitalisierung gemacht. In den nächsten Monaten soll geprüft werden, ob gemeinsame Formate entwickelt werden können.

Frau Meriem berichtet über eine weitere derzeit aktive Verbund-AG zum Thema Mobilität. Hier geht es um den Wechsel vom Bachelor zum Master.

TOP 2.5. Bericht aus der Studienkommission

Frau Müller berichtet über die am 20.10.2021 in Präsenz durchgeführte Sitzung. Ein Tagesordnungspunkt war die Einführung der Pflegewissenschaft, der auf der heutigen Sitzung unter TOP 3.1 behandelt wird.

Weiterhin fand ein Austausch über die Studierendenbefragung statt. Dabei ging es um lehramtsübergreifende Themen wie Prüfungsformen, Studierbarkeit, Internationalisierung und auf Grundlage der Diskussion in der StuKo zusätzlich noch Praxisbezug; eine weitere Diskussion erfolgt im Rahmen des Qualitätszirkels in der Januar-Sitzung.

Frau Müller weist auf die studentischen Wahlen im Januar 2022 hin. Interessierte StuKo-Mitglieder können sich gerne erneut wählen lassen und sollen dazu Kontakt mit den neu gewählten studentischen Ratsmitgliedern aufnehmen. Frau Müller bittet die studentischen Ratsmitglieder, sich in die Kandidat*innenliste bei Frau Sennholz eintragen lassen, wenn sie wiedergewählt werden möchten.

TOP 5: Forschungsangelegenheiten und Projekte

TOP 5.1. Beteiligung der LSE an aktuellen Drittmittelanträgen

Frau Lindmeier berichtet, dass der Vollantrag für die "Leibniz AI Academy" gekürzt wurde, trotzdem ist es gelungen, das Vorhaben zu fördern. Herr Krugel ergänzt, dass das Projekt auf vier Jahre angelegt ist. Projektkoordinatoren sind Herr Ewerth, Herr Lindauer und Herr Krugel. Genehmigt wurden knapp 1,9 Mio. Euro. Das Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung und Etablierung eines transcurricularen, disziplinübergreifenden Micro-Degree-Programms an der Leibniz Universität Hannover, in dem Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen Kompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz erwerben. Die Kurse werden zusätzlich als Weiterbildungsangebot für Interessierte aus der Industrie und anderen Organisationen angeboten. Die Kurse basieren auf einem flexiblen didaktischen Hybridkonzept und ermöglichen sowohl Flipped Classroom mit Präsenzveranstaltungen, als auch eine Online-Teilnahme.

TOP 5.2 Benchmarking-Prozess

Frau Lindmeier erläutert den Benchmarking-Prozess an der Leibniz Universität Hannover. Sie weist darauf hin, dass der Prozess dem internen Qualitätsmonitoring dienen soll.*

TOP 5.3 Sondierungsworkshop „Schnittstelle Bildung-/Energieforschung @LUH“

Frau Müller weist auf den Sondierungsworkshop zum Thema Energieforschung/Bildungsforschung hin, im Rahmen dessen es für Interessierte aus den beiden Disziplinen zwei einführende Vorträge mit anschließenden Diskussionen in Kleingruppen geben wird. Interessenden können sich bei Herrn Bruckermann, Herrn Schanze oder Frau Müller melden. Der ursprünglich auf den 10.12.2021 terminierte Workshop wurde auf den 16.02.2022 (13.30 bis 17.30 Uhr) verschoben.

TOP 3: Ordnungen/allgemeine Regelungen

TOP 3.1 Einführung der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaft und des Unterrichtsfaches Deutsch in den Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint) zum Wintersemester 2022/2023 in Kooperation mit der Hochschule Hannover

Frau Bestel erläutert das Vorhaben anhand der vorliegenden Beschlussvorlage. Das Vorhaben wurde in der Studienkommission der LSE am 20.10.2021 vorgestellt. Das Kurzkonzept zur Einführung der beruflichen Fachrichtung, das dem MWK am 01.10.2021 vorgelegt wurde, hat der Studienkommission und dem Rat zur Information zur Verfügung gestanden. Der Beschluss der Studienkommission ist im Umlaufverfahren erfolgt. Über die Beteiligung des Faches Deutsch am Masterstudiengang LBS-Sprint entscheidet die Philosophische Fakultät in ihren Gremiensitzungen am 27.10. und 10.11.2021.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: einstimmig

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

TOP 4: Studienangelegenheiten

TOP 4.1 MaVO (Sopäd)

Frau Müller berichtet, dass nach aktuellem Stand die MaVO-Änderung zum Oktober 2022 bzw. 2023 in Kraft treten soll. Ein Punkt wird voraussichtlich sein, dass es den Studiengängen der Sonderpädagogik zu einer Verlagerung von CP kommt. Bisher existieren dazu nur mündliche Informationen, in der kommenden Woche wird es dazu ein Treffen zwischen LSE und MWK geben. Die gegebenenfalls betroffenen Institute sind informiert. Konkrete Planungen können erst erfolgen, wenn die Informationen etwas präziser sind.

TOP 4.2 Muster-PO

Frau Meriem berichtet, dass in mehreren Task-Forces des Präsidiums (VPL) die Muster-PO noch einmal überarbeitet und präzisiert wurde. Wesentliche Punkte sind Melde-/Prüfungs-/Verbuchungszeiträume und die Prüfungsform Veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP). Die Finalisierung ist erfolgt und wurde in der Senats-AG besprochen. Die Entscheidung ist für den 17.11.2021 im Senat anvisiert. Danach ändern Fächer die POs in den Monostudiengängen. Für 2-Fach-Studiengänge mit Lehramtsbezug werden in Absprache mit dem APA die fachspezifischen Anlagen bis Ende WS 2021/22 geändert. Die Leibniz School of Education ändert jeweils

den allgemeinen Teil. Die Beschlüsse für die allgemeinen Teile sollen zum Januar 2022 in den LSE-Gremien gefasst werden. Bis zum 01.06.2022 **müssen** die Änderungen erfolgt sein. Die Veröffentlichung erfolgt zum WS 2022/23. Wegen der SAP-Einführung gibt es im WS 2023/24 eine „Frozen Zone“. Änderungen sind dann erst wieder zum WS 2024/25 möglich.

TOP 6. Berufungs-/Besetzungsverfahren

Frau Müller weist auf die aktuelle Übersicht über den Stand der Berufungsverfahren in Stud.IP hin.*
Herr Schanze ergänzt, dass für das Berufungsverfahren Didaktik der Mathematik der Ruf an den Zweitplatzierten erfolgt ist.

TOP 7: Verschiedenes

TOP 7.1 Sitzungstermine

Die Sitzungen der Studienkommission finden am 15.12.2021 (SQM-Vergabe) und am 12.01.2022 (QM-Zirkel und Ordnungen) statt. Der Beginn ist jeweils 14:00 Uhr. Die Sitzung am 15.12.2021 wird voraussichtlich länger als bis 16:00 Uhr dauern, abhängig von der Anzahl der SQM-Anträge.

In der nächsten Ratssitzung am 19.01.2022 stehen u. a. die Ordnungen auf der Tagesordnung. Das Veranstaltungsformat wird sich an der weiteren Entwicklung der Infektionszahlen orientieren.

* Die Folien/Unterlagen sind auf Stud.IP abgelegt.

Hannover, den 10.11.2021

Sitzungsleitung:



Prof. Dr. Katharina Müller
Direktorin für Studium und Lehre
der Leibniz School of Education

Protokollführung:



Peggy Tomayer
(Leibniz School of Education)